



# GEMEINDEBRIEF

**Juni – August 2016**



## BESINNUNG

### Liebe Leser,

Beim Schreiben dieser Zeilen ist es April, und es fällt mir schwer, schon das gewisse Urlaubsgefühl zu bekommen.

Bis zum Urlaub liegt doch noch soo viel vor uns:

Die Kirchengemeinderatswahlen wollen recht vorbereitet sein. Und dafür muss man jetzt auf Kandidatensuche, denn im September wird die Zeit knapp. So wollen wir mit dem Bau in der Bliedenstraße weiterkommen. Da gibt es Abschiede und Neuanfänge, die vorbereitet werden wollen. Termine und Höhepunkte und deren Vorbereitung häufen sich. Es gibt so viel Schönes, was man noch schaffen, noch anbieten kann. Kann man da überhaupt Urlaub machen??

Und schon stellt sich das schlechte Gewissen ein....alles im Dienst getan? da ist er, der Urlaubsstress....im April....??

Ich nehme mir den Spruch für den Monat Juni vor:

**Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.**

Ex 15,2

Es ist Mirjam, die Prophetin und Schwester von Mose und Aaron, die diesen Satz sprach, ja sang und damit jubelte.

Nachdem man die Gefangenschaft und die bedrückende Übermacht der Ägypter hinter sich lassen konnte, nach der erfolgreichen Flucht gab es nun ein Aufatmen, ein vorläufiges glückliches Ende. Mirjam feiert im Lied mit Worten und Tönen und es wird dazu getanzt und in die Hände geklatscht.

Ein Loblied voll Triumph, mit Wildheit und Siegesgefühl, und auch ein bisschen

mit Spott und Hohn über die ägyptischen Soldaten. Die Israeliten sangen und tanzten sich ihre Befreiung und ihre Dankbarkeit aus ihren Herzen heraus. Und bis heute ist diese Gotteserfahrung die Grundmelodie des jüdischen Glaubens.

Seit Jahrtausenden empfinden unzählige Menschen nach Mirjam Freude und Glück. Sie leben wieder auf, fühlen sich geliebt und geborgen, gerade nach einer Zeit wie im Gefängnis und nach dem Gefühl, alles drücke einen nieder. Und auf einmal können sie einstimmen in das Lied des Dankes an Gott, den Retter und Bewahrer ihres Lebens.

So langsam kann ich etwas von der Befreiung, Entspannung, Entlastung nach der Flucht spüren, die die Menschen erlebten. Natürlich ist der Stress vorm Urlaub nicht mit der Gefangenschaft in Ägypten zu vergleichen. Und doch erinnere ich mich auch an den Moment, in dem ich dann irgendwann im Auto sitze, oder im Zug oder im Flugzeug und eine Zeitlang alles hinter mir lassen kann, Kalender und Termine ... endlich Urlaub!!! Dann kann ich auch mit einstimmen in den Gesang der Mirjam:

**Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden**

... und plötzlich ist auch jetzt schon alles nur noch halb so schwer.

Eine gute und unbelastete Zeit vor, im und nach dem Urlaub wünscht Ihnen

Ihr Pastor Thorsten Markert

Titelbild:

Die Poeler Kogge im alten Hafen von Wismar

**Aktuell:**

Gottesdienst an der Seebrücke /  
Neuer Kantor ..... 1

**Thema:**

50 Jahre "Haus der Begegnung"  
Wendorf ..... 2

Kirchenmusik & Konzerte ..... 4

Freud und Leid ..... 7

Christlicher Hilfsverein e.V. .... 8

Diakonie ..... 10

Landeskirchliche Gemeinschaft .... 11

Evangelisches Kinderhaus ..... 12

Kirchenladen ..... 13

Übergemeindliche  
Veranstaltungen ..... 14

Kinder & Jugend ..... 17

Wendorf  
Gemeindeleben ..... 20

St. Nikolai  
Gemeindeleben ..... 22

Heiligen Geist  
Gemeindeleben ..... 25

St. Marien-St. Georgen  
Gemeindeleben ..... 27

Geburtstage aus allen  
Gemeinden ..... 30

Mitarbeitende ..... 31

Altersheime ..... 32

Christlicher Firmenwegweiser ..... 33

**Impressum**

Herausgeber: Die Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinden in Wismar

Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer,  
P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer,  
Pn. Helga Kretschmer, P. Torsten Markert  
Matthias Schaeper, Heike Zschommler

Layout, Satz und Druck: Druckerei Weidner GmbH

Auflage: 3.750

Redaktionsschluß: 18. April / 1. Juli

## Herzliche Einladung zum GOTTESDIENST AN DER SEEBRÜCKE

Am 3. Juli sind Sie herzlich eingeladen den Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern! Die Kirchengemeinde Wismar-Wendorf lädt zum ersten „Gottesdienst an der Seebrücke“ stadtweit ein.

Jeder ist willkommen!

Wir beginnen um 11 Uhr. Die Bläser unterstützen uns beim Singen und es gibt ein Programm für Kinder mit der Gemeindepädagogin Meike Schröder.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen noch bei einem gemütlichen Picknick zu bleiben. (Picknick und Decke bitte mitbringen.)

## Ein neuer Kantor

In diesem Jahr geht Eberhard Kienast in den Ruhestand. Im Verfahren haben sich 23 Kantoren aus aller Welt beworben und acht wurden eingeladen. Nach jeweils einem Gespräch und einer Probe mit der Kantorei haben wir drei Bewerber in die engere Auswahl gezogen. Diese hatten eine Orgelvesper zu gestalten, eine Probe mit Kinderchor und eine kleine Orchesterprobe zu bestehen. Zum Redaktionsschluss gab es noch keinen Beschluss des Kirchengemeinderates, so dass der Name erst später veröffentlicht werden kann. Aber allen, die bei den Proben dabei waren, von den Kindern des Kinderchores bis zur Kantorei und nicht zuletzt Herrn Kienast für die Vorbereitung und Landeskirchenmusikdirektor Frank Dittmer für die Begleitung sei an dieser Stelle schon ganz herzlich gedankt!!

### LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER, LIEBE BESUCHER UND GÄSTE!



Außenansicht Archiv ca. 1971

Das Haus der Begegnung wird in diesem Jahr 50! Fünfzig Jahre, die das Haus und seine Besucher geprägt haben. Viele, die damals als junge Menschen tatkräftig mit angepackt haben, gehören heute zu den ältesten Gemeindegliedern. Auch das Umfeld des Hauses der Begegnung hat sich gewandelt. Ganz zu Beginn stand das Haus noch allein auf weiter Flur da.

Nun ist es umgeben von vielen Neubauten. Die Bepflanzung vor dem Haus war üppig in die Höhe geschossen, so dass man das Haus der Begegnung kaum noch erkennen konnte. Es war ganz eingewachsen, fast wie das Dornröschenschloss.

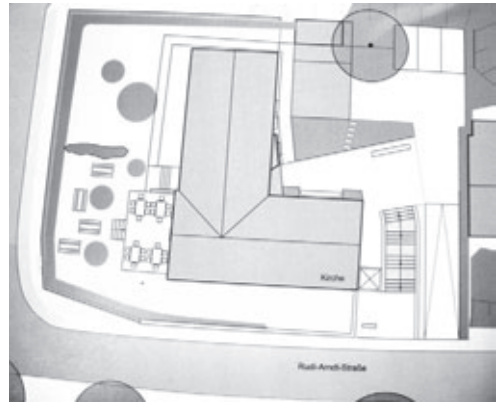
Wir haben uns im Kirchengemeinderat vorgenommen, das Haus der Begegnung freizulegen und es neu und einladend zu gestalten. Nach dem Baumschnitt Anfang Februar ist es schon wieder viel besser zu erkennen.



Außenansicht April 2016. (H. Kretschmer)

Als nächstes soll nun der Eingangsbereich mit der Auffahrt neu gestaltet werden, als barrierefreier Zugang für Familien mit Kinderwagen oder Gehbehinderte. Später sollen dann der Hofbereich und der Garten neu gestaltet werden, so dass das Haus mehr Lebensqualität für Besucher und Bewohner bietet. Sogar an einen kleinen Glockenturm ist gedacht!

Anbei sehen Sie einen Ausschnitt aus dem Entwurf der Landschaftsarchitekten Adolphi – Rose, der dem Bauvorhaben zu Grunde liegt und mit der Zeit umgesetzt werden soll.



Barrierefrei Ausschnitt Entwurf ADOLPHI – ROSE Landschaftsarchitekten 15.03.2016

Wir hoffen und erbitten Gottes Segen für die Umsetzung des Bauvorhabens. Möge das Haus der Begegnung auch in den kommenden Jahren ein Ort sein, an dem Menschen Kraft schöpfen, weil sie hier Gottes Liebe und Annahme erfahren.

Helga Kretschmer

**TIPP:** Der Chor der Volkssolidarität singt am Mittwoch, den 8. Juni 16 Uhr im Haus der Begegnung. Sie sind herzlich eingeladen!

## 50 JAHRE HAUS DER BEGEGNUNG IN WENDORF!

Am 19. Juni 2016 jährt sich die Einweihung der Wendorfer Kirche – des „Hauses der Begegnung“ zum fünfzigsten Mal.

Dieses Jubiläum wollen wir mit einem **FESTWOCHENENDE** begehen, zu dem wir Sie alle herzlich einladen!

Schauen Sie bei uns vorbei!

### Programm-Vorschau

im und um das Haus der Begegnung:

#### Freitag 17. Juni

- 19 Uhr Sommerkonzert des Chores der Hansestadt Wismar

#### Samstag 18. Juni

- 11 Uhr Fußball für junge Leute mit Jens Wischeropp
- 14 Uhr Orgelkonzert und Informationen zur Orgel mit Eberhard Kienast
- 15 Uhr Vergnügliches, Festliches und Feierliches aus 50 Jahren für alle unter und über 50!
- Ab 19 Uhr Grillabend



Ansicht von Süden April 2016 (H. Kretschmer)



Jubiläumskeramik anlässlich der 25-Jahr-Feier Keramikstudio Uwe Ernst (H. Kretschmer)

#### Sonntag 19. Juni

- 14 Uhr Dankgottesdienst mit Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Ansicht von Osten, mit drei der sechs Buntglasfenster, der alten, steilen Auffahrt und dem Schaukasten am Ende der noch krummen Treppe (April 2016 H. Kretschmer)

Sonntag, 12. Juni bis Sonntag, 2. Oktober,  
St. Nikolai jeweils 11.30 Uhr

### Orgelmatinee

Eintritt frei

Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

### Orgelkonzert

mit KMD Eberhard Kienast

Werke von Buxtehude, Böhm,  
Bach und Arro

Eintritt 7 €, erm. 6 €

Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

### „Der Herzschlag der Welt“ –

Tango (Nuevo), Klezmer, Csardas

mit dem Trio con abbandono

Eintritt 10 €, erm. 7 €

Freitag, 24. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

### Johannis – Singen der Kantorei Wismar

Leitung: KMD Eberhard Kienast

Werke von Schütz, Schein,  
Mendelssohn, Reger u.a.

Eintritt 7 €, erm. 6 €

Freitag, 24. Juni, 20 Uhr, Heiligen Geist

### The Wise Guys

moderne acapella Weisen,

die von diversen Kirchentagen  
bekannt sind...

jetzt auch in Wismar!!!

Vorverkauf:

- Tourist – Information Wismar
- Hotel Alter Speicher
- Reiseland Borchardt

Mittwoch, 29. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

### „Ein neues Lied wir heben an“

Choralvariationen von J.S.Bach

zu Texten von M. Luther

für Sopran und vier Holzbläser

mit dem Ensemble diX

Eintritt 10 €, erm. 7 €

Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr, St. Nikolai

### Chorkonzert des Naumburger

Kammerchores

Leitung: KMD Jan-Martin Drafehn

Werke von Schütz, Reger, Ohse

und Nystedt

Eintritt 7 €, erm. 6 €

Mittwoch, 6. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

### Orgelkonzert

mit Vaclav Vanicek (Tschechien)

Werke von Buxtehude, Froberger,

Cernohorsky und J.S.Bach

Eintritt 7 €, erm. 6 €

Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

### „Von der Prinzessin,

die keine Lavendelplätzchen

backen konnte“

Musikalisches Puppenspiel

nach einem Kunstmärchen

von R.v. Volkmann-Leander

für Erwachsene und Kinder.

Musik von Telemann, Couperin,

Rebel u.a. mit Marta Olejko

und Vent et cordes

Eintritt 10 €, erm. 7 €



Mittwoch, 20. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai  
**Konzert des „Concerto Royal“ Köln**  
mit Karla Schröter, Barockoboe  
und Willi Kronenberg, Orgel.  
Werke von Hertel, C.P.E. Bach,  
Krebs, Homilius u.a.  
Eintritt 7 €, erm. 6 €

---

Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai  
**„Gut Singer und ein Organist gehören wohl zusammen“** – Musik des  
Mittelalters und der Renaissance  
mit dem Ensemble TreCantus: Jana K.  
Adam (Gesang), Franns v. Promnitz  
(Portativ, Orgel)  
Eintritt 7 €, erm. 6 €

---

Sonntag, 31. Juli, 19.30 Uhr, Heiligen Geist  
**Gregorian Voices**  
Gregorianik meets Pop im klösterlichen  
Ambiente der Heiligen Geistkirche.  
Acht Solisten unter der Leitung  
von Georgi Pandurov treten das Erbe  
des bulgarischen Männerchores  
Agnus Dei an.

---

Mittwoch, 3. August, 20 Uhr, St. Nikolai  
**Konzert des Deutsch-deutschen  
Kammerchores**  
Leitung: Prof. Hannelotte Pardall,  
Orgel: Stefan Kießling.  
Werke von J.S.Bach, Regér,  
MacMillan u.a.  
Eintritt 10 €, erm. 7 €

---

Samstag, 6. August, 16.30 Uhr (Kinderkonzert) und 19.30 Uhr (Abendkonzert), Heiligen Geist

### **Gerhard Schöne**

Unter dem Motto "Heiner, Jule, Peter"  
und "Komm herein in das Haus" stellt  
der bekannte Liedermacher sein neues  
Tourprogramm vor.

---

Mittwoch, 10. August, 20 Uhr, St. Nikolai  
**Orgelkonzert**  
mit Hartmut Haupt, Jena „Orgelmusik  
über 300 Jahre im mitteleuropäischen  
Kulturraum“  
Eintritt 7 €, erm. 6 €

---

Mittwoch, 17. August, 20 Uhr, St. Nikolai  
**„Von Barock bis Klezmer“**  
mit Duo Kratschkowski, Akkordeon  
Eintritt 10 €, erm. 7 €

---

Mittwoch, 24. August, 20 Uhr, St. Nikolai  
**Orgelkonzert**  
mit KMD Eberhard Kienast  
Werke von Buxtehude, Bach,  
Mendelssohn Bartholdy und Hindemith  
Eintritt 7 €, erm. 6 €

---

Mittwoch, 31. August, 20 Uhr, St. Nikolai  
**„Der Augenblick ist mein“**  
Lieder von Thilo v. Westernhagen,  
Tanzimprovisationen mit Julian  
Schilling. Monika v. Westernhagen  
(Sopran), Oliver Vogt (Klavier)  
und Warnfried Altmann (Saxophon)  
Eintritt 10 €, erm. 7 €

---

### 42 Jahre Kirchenmusik in Wismar



Verabschiedung des Kirchenmusikdirektors  
Eberhard Kienast nach 42 Jahren in Wismar

Am 26. Juni 2016 ist es nun leider unweigerlich soweit: Wir müssen unseren Kantor Eberhard Kienast in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

1951, in dem Jahr, in dem unsere Neue Kirche geweiht wurde, wurde Eberhard Kienast in Aschersleben geboren. Schon früh erhielt er von der Mutter Klavier- und später zusätzlich auch Gesangsunterricht. 1960 wurde er in den Thomanerchor Leipzig aufgenommen und dort entstand auch sein Wunsch Kantor zu werden. So nahm er dann nach der Schule sein Hochschulstudium für Kirchenmusik in Leipzig auf und kam danach mit seiner Frau nach Wismar. Der 1. November 1974 war der Dienstbeginn, zunächst

noch auf der A-Kantorenstelle der St. Mariengemeinde, aber auch schon als Kirchenkreismusikwart. Die „Wochen der Kirchenmusik“ in Mecklenburg waren ihm u.a. Aufgabe und ein Anliegen zugleich.

So nach und nach ist ihm so manch weitere Aufgabe zugefallen. Aber - so mein Eindruck - all dies hat er gern, kontinuierlich und mit großer Einsatzfreude getan. Die Leitung der Kantorei, die Gottesdienste und Kasualien in der Neuen Kirche, Orgelunterricht und Altenheimandachten gehörten ganz selbstverständlich zu seiner Arbeit.

Er etablierte die Konzertreihen in Wismar, die Orgelmatinee in St. Nikolai an den Sonntagen, prägte die Arbeit im Vorstand des Vereins „Musik in der Kirche“ und spielte zahllose Konzerte selbst. Dabei war er immer ansprechbar und fühlte sich verantwortlich für die Kirchenmusik in Wismar als Ganzes. Er leitete dann auch die kleineren Chöre und sprang immer ein, wenn er gebraucht wurde.

Bei der Menge der Arbeit ging dies nie zu Lasten der Qualität und mir fehlen schon jetzt seine Vorspiele im Gottesdienst. Dass die Nikolaikirche mit der Mende-Orgel ein klangliches Prachtstück hat und in der Neuen Kirche eine Truhenorgel steht, ist sein Verdienst.

Die Liste der Leistungen ist lang und kann hier nur unvollständig sein. Umso mehr wollen wir ihm an dieser Stelle für seine prägende Musikarbeit danken und zugleich alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt wünschen.

Thorsten Markert



## Es wurden getauft



### In St. Georgen in der Osternacht

Simone Timm, am 26. März 2016

Teresa Stang, am 26. März 2016

### In Heiligen Geist

Hauke Sturmheit, am 27. März 2016

Liliana Haubold, am 17. April 2016

Holger Wiemann, am 1. Mai 2016

### In St. Nikolai

Paul Leopold, am 1. Mai 2016

## Es wurden heimgerufen



Claus Joachim Lenz, 81

Gabriele Kamrath, 68

Käthe Johanna Proehl, 87

Joachim Neumann, 91

Peter Ahrens, 77

Wilhelm Harm, 86

Hermann Ballentin, 95

Marianne Resech, 91

Lieselotte Behrend, 77

Hans-Hermann Reeck, 80

Käthe Felske, 81

## Konfirmation

In diesem Jahr werden in Wismar elf Jugendliche konfirmiert:

Alina Möller, Clemens Sprockhoff, Jan Malte Steinbrück, Aaron Stendel und Holly Wunderlich.

Ramin Amiri, Eric Bernier, Silas Büttner, Tim Görtz, Ole Lockenvitz, Maria Mitzlaff,

Die Konfirmation findet am Sonntag, den 10. Juli in der St. Nikolaikirche statt.



Während der Konfirmandenfreizeit im März 2016 feierten wir einen Gottesdienst in der Stadtkirche in Lutherstadt Wittenberg

## Liebe Freunde,

Nach der schweren Explosion in Dardhas bei Pogradec Anfang Februar 2016 hatten wir spontan Hilfe zugesagt. Neben materieller Hilfe für die betroffenen Familien kümmert sich ein von uns beauftragter Krankenpfleger um die Brandopfer. Leonard Berberi berichtet über den Stand der Hilfe.



### Explosionsoffer in Dardhas

Als wir von der Gasexplosion in Dardhas hörten, waren wir gerade mit den Delegationen aus Pogradec und Struga im Hamburger Flughafen angekommen, unterwegs zum Tourismusseminar in Wismar. Bürgermeister Eduart Kapri telefonierte eine halbe Stunde lang mit Pogradec und wäre am liebsten sofort zurückgeflogen. Doch wir wurden ja erwartet; außerdem kümmerten sich Verantwortliche der Stadtverwaltung vor Ort um die Situation, die uns bis zu fünfmal am Tag über die aktuelle Lage informierten.



Sidrit bei der Versorgung eines Explosionsofers

Wir kündigten sofort an, die betroffenen Familien zu unterstützen. Die Hauptverteilung von Lebensmitteln und Medikamenten an 32 Familien erfolgte Anfang März. Zusätzlich stellten wir einen jungen Krankenpfleger an, Sidrit Manellari. Er kümmert sich in Dardhas speziell um die Brandopfer, die aus der Notfallbehandlung in Tirana zurückkommen und versorgt sie mit Medikamenten.



Ein versorgtes Explosionsoffer

Wie sehr die Opfer bei dem Unglück verwundet wurden war uns erst klar, als Sidrit uns seinen Bericht schickte mit Fotos der ersten drei Patienten, deren Zustand sich ja eigentlich verbessert haben sollte. Über 15 weitere, noch schwerer betroffene Patienten werden erst noch kommen.

Unsere Hilfe erfolgte zur richtigen Zeit und in der notwendigen Menge für den Anfang.

Die Pflege und praktische Hilfe ist aber während der nächsten 6 Monate noch weiter dringend erforderlich. Dafür rechnen

wir mit mindestens 3.000 Euro Kosten für Medikamente, Pflegematerial und Lebensmittel. Die Familien sollen längerfristig unterstützt werden. Wenn Sie spenden wollen, geben Sie das Kennwort »Explosionsopfer Dardhas« an.

Leonard Berberi

## Eine Wasserleitung für Bishnica



Die marode Wasserleitung in Bishnica

Bei meiner Albanienreise im März sprach mich Eduart Kapri, der Bürgermeister von Pogradec, an und fragte, ob wir uns am Bau einer neuen Wasserleitung für Bishnica beteiligen könnten.

**Die Situation:** Bishnica und weitere Dörfer bergabwärts werden von einem Stausee mit Wasser versorgt. Die ca. 1,2 km lange Rohrleitung vom See bis nach Bishnica ist nun über 50 Jahre alt, ist schlecht verlegt und so verrostet, dass sie an vielen Stellen leckt. Jahrelang hat die Kommune immer wieder ausgebessert, um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Inzwischen kommt kaum noch Wasser in den Haushalten an; es besteht die Gefahr, dass 3.500 Einwohner der Dörfer Bishnica (mit- samt unserem Internat), Velçan, Slabinje, Losnik, Laktesh u. a. bereits im Sommer kein Trinkwasser mehr haben.

**Die Lösung:** Vorgesehen sind Reparaturen am Wasserspeicher. Der 1,2 km lange Abschnitt bis nach Bishnica soll eine neue Hauptleitung aus Kunststoffrohren bekommen. Die Stadtverwaltung Pogradec wird die Arbeiten am Wasserspeicher übernehmen, sich um die Verlegung und die Hausanschlüsse kümmern. Den Graben für die neue Leitung werden die Dorfbewohner selbst ausheben. Zur Finanzierung der Rohre brauchen sie aber Unterstützung von außen – insgesamt ca. 20.000 €.

### Können Sie uns helfen?

Dass die neue Leitung dringend notwendig ist, davon konnte ich mich selbst überzeugen. Können Sie uns mit einer Spende helfen, Rohrmaterial vor Ort zu kaufen? Oder dazu beitragen, dass wir hier in Deutschland entsprechende Rohre besorgen und nach Albanien verschiffen können? Eine Reederei würde uns dabei großzügig unterstützen.

Frieder Weinhold

Die Aktuellen Termine der Albanien-  
hilfe und alle weiteren Informationen  
sind auf unserer Internetseite  
[www.chwev.de](http://www.chwev.de) notiert.

### Kontaktdaten

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.  
Turnplatz 4, 23970 Wismar  
Tel. 03841/2253-20  
[frieder.Weinhold@chwev.de](mailto:frieder.Weinhold@chwev.de)  
[www.chwev.de](http://www.chwev.de)  
[www.facebook.com/CHWEV](https://www.facebook.com/CHWEV)

Spendenkonto bei der Sparkasse MNW  
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00  
BIC: NOLA DE 21WIS

### Tagespflege im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ erweitert

Mit mehr Plätzen und neuer Pflegedienstleitung bietet die Tagespflege in Wismar ein größeres Angebot.

Die Tagespflegeeinrichtung im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg erstrahlt in neuem Glanz. Gerade wurden die erweiterten Räumlichkeiten in der Mecklenburger Straße fertiggestellt und bieten nun Platz für rund 24 Gäste. „Das Tolle ist, dass wir jetzt einen besonderen Bereich für Menschen mit Demenz anbieten können“, erklärt die neue Pflegedienstleiterin Katharina Kalweit.



Pflegedienstleiterin Katharina Kalweit freut sich nach der Erweiterung der Tagespflege auf viele neue Gäste.

In der Tagespflegeeinrichtung können pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren an einem oder mehreren Tagen in der Woche ihre Freizeit verbringen. Diese Begleitungsform ist die richtige Lösung, wenn die Ambulante Pflege zu Hause allein nicht mehr ausreicht, aber der Umzug



Sonnige Teestunde auf der Terrasse der Tagespflegeeinrichtung.

in ein Pflegeheim noch nicht notwendig ist. Außerdem kann sie der Entlastung pflegender Angehöriger dienen.

Die Tagespflege des Diakoniewerks in der Wismarer Innenstadt ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Auf Wunsch werden die Tagesgäste von einem Fahrdienst abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Gemeinschaft und ein freundliches, zugewandtes Miteinander werden hier großgeschrieben. Die meisten Aktivitäten finden in der Gruppe statt, wie beispielsweise das gemeinsame Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken sowie das Singen und Tanzen oder das Kraft- und Balancetraining. Die Pflege und Betreuung in der Tagespflege orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Biographie, den individuellen Gewohnheiten und Vorlieben jedes einzelnen Gastes.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 03841/2240808 unverbindlich zum Thema Tagespflege beraten lassen und auch einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren.

## Kinder-Sing-Woche 2016

Gemeinschaft (er)leben! – das galt für die diesjährige Kinder-Sing-Woche.

32 Kinder und ein neunköpfiges Mitarbeiterteam (davon insgesamt 10 Leute aus Wismar und Umgebung) verbrachten die erste Winterferienwoche gemeinsam in Neu-Sammit, um das Adonia-Musical „Jona“ einzustudieren. Dafür gab es vormittags und nachmittags jeweils eine anderthalbstündige Probe.

Vor dem Frühstück wurde in Kleingruppen gemeinsam die Bibel gelesen, wobei es um Paulus' Reiseerlebnisse ging. Das war zum einen ein guter Start in den Tag und zum anderen eine gute Übung im Umgang mit der Bibel.

Weiterhin umfasste das Programm das tägliche Zimmeraufräumen, wobei sich die Kinder wieder einmal selbst übertrafen, eine tägliche Bibelarbeit zum Thema Jona, viel gutes Essen, Bastelaktionen, bei denen Holzschiffe, Laternen und das Bühnenbild gebastelt wurden und Sport und Spiel im Freien, sowie eine Nachtwanderung für die besonders Mutigen.

Es waren ereignisreiche und intensive Tage, nicht immer ganz leicht.

So gab es kleine und große Unfälle, etliche Krankheiten und manche Heimwehnacht. Und doch war Gott dabei und schenkte seinen Segen: Bewahrung, Gesundheit, Frieden, Freude, Freundschaft, eine gute Atmosphäre und am Ende eine gelingende Aufführung des Musicals vor rund 100 Angehörigen und Freunden. Wir danken Gott für diese Zeit und auch allen, die uns in der Fürbitte begleitet haben.

Als ich eines der Kinder an einem Abend fragte, was das Schönste an dem Tag gewesen sei, sagte es:

„Das Zusammensein!“ Gemeinschaft leben – dieses Kind hatte das erfahren.

Judith Holmer, Greifswald

## Was in der LKG so läuft...

- › **Gottesdienst (für alle)**  
jeden Sonntag, 15 Uhr
- › **Bibelgesprächskreis (für alle)**  
jeden Mittwoch, 15 Uhr
- › **OWO – Offenes Wohnzimmer**  
(für Studenten und Junge Erwachsene)  
jeden Dienstag, 18.30 Uhr
- › **Abenteuerland (für Kinder ab 6)**  
4. Juni (Ausflug), 9. August,  
22.–25. August
- › **Nachmittag der Begegnung (für alle)**  
ca. viermal im Jahr
- › **Hausbibelkreis**  
Kontakt: Dieter Brettin (395495)
- › **Mädels-Treff**  
montags 17.30 Uhr  
Kontakt: Inessa Herter (2758042)

**Infos und Kontakt:**  
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)  
Prediger Thomas Bast  
Klußer Damm 25, 23970 Wismar  
Tel. 03841/200423  
Mail: thombast@web.de



### Feierliche Einführung der neuen Kinderhaus- Mitarbeiterinnen

Am Sonntag, dem 17. April 2016 wurden fünf neue Mitarbeiterinnen in der Neuen Kirche in ihren Dienst eingeführt. Als pädagogische Fachkräfte sind sie im Evangelischen Kinderhaus Koch'sche Stiftung in Krippe und Kindergarten tätig.

Pastor Thorsten Markert machte in seiner Predigt zu Matthäus 5, auf die richtige Würze und das, was einem voranleuchtet im Leben aufmerksam. „Ihr seid das Salz der Erde. ... Ihr seid das Licht der Welt“.

Was geben Erzieherinnen an Kinder weiter? Woher nehmen sie Kraft, Inspiration und Zuversicht? Auf was und wen kann man vertrauen? Mit einer kleinen aber spannenden Geschichte von einem Sohn, der seinem Vater vertraut, konnten die Gottesdienstbesucher gut auch ihren eigenen Vertrauenserfahrungen nachspüren.



Als Leiterin des Kinderhauses berichtete Frau Romy Warnecke sowohl über Aufgaben und Anforderungen an pädagogi-

sche Fachkräfte in Kindertagesstätten als auch über das christliche Menschenbild, das in der Evangelischen Kindertagesstätte vermittelt wird.

Alle Mitarbeiterinnen erhielten nach der Einsegnung zur Stärkung für ihre Aufgaben im Kinderhaus eine Kette, ein Salzfass und eine Kerze. So sollen sie nun zukünftig das Salz der Erde und das Licht sein und können im Vertrauen auf Gott sicher sein, dass sie haben, was sie zum Leben brauchen.

### Spagettigottesdienst

Kinder, Eltern, Großeltern und weitere Gottesdienstbesucher trafen sich zu diesem anderen Gottesdienst und erlebten die Sturmstillung durch Jesus mit. Gemeinsam wurde dann mit den Kindern überlegt, was heute in den Stürmen des Lebens und bei den großen und kleinen Ängsten im Leben hilft und wie wir Gottes Hilfe erleben können.

Im Anschluss gab es natürlich das beliebte Spagettiessen. Über 50 Besucher brachten die Köche im Vorfeld ganz schön ins Schwitzen aber zuletzt wurden alle satt und es hat super geschmeckt. Allen Organisatoren und Helfen sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt.







Am 17. März waren Groß und Klein zu unserer Osteraktion in die Passage eingeladen.



Pastor Bast begleitete uns im Gottesdienst auf der Gitarre

## Fest der Begegnung

Wie in jedem Jahr treffen Sie uns auf dem Turnplatz beim Fest der Begegnung. Alt und Jung erwartet am 8. Juni von 15 bis 18 Uhr ein buntes Programm auf der Bühne und der Wiese.

Wir begrüßen Sie Montag bis Freitag von 10–18 Uhr im Kirchenladen (Kapitänspromenade 29–31, Promenaden – Center) oder rund um die Uhr auf unserer Homepage: [www.kirchenladen-wismar.de.vu](http://www.kirchenladen-wismar.de.vu) Sie erreichen uns unter: Tel. HWI 703469, Fax. HWI 327743 oder [kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de](mailto:kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de)

## Unsere Angebote

Montag, 15–16 Uhr

„Kirchenkeks“

(für Kinder von 6–12 Jahren)

Dienstag, 12.30–14 Uhr

„Mittagstisch für Leib & Seele“

Donnerstag, 15–18 Uhr

„Klön-Café“

Freitag, 15–18 Uhr

„Spiel und Spaß für Alt & Jung“

## Mittagstisch für Leib und Seele



Ehrenamtliche beim Kochen

Damit wir auch in Zukunft jeden Dienstag Mittagessen anbieten können, suchen wir Verstärkung für die Kochteams. Wer hat Zeit und Lust, sich einmal im Monat ehrenamtlich zu engagieren oder bei Bedarf die Vertretung eines Teammitglieds zu übernehmen? Bei Interesse können Sie sich gern informieren und im Kirchenladen anrufen: 03841/703469

### Kirchennacht

Am Freitag, den 17. Juni, findet in St. Nikolai eine „Kirchennacht“ statt. Um 19.30 Uhr wird zu einer Taizé-Andacht eingeladen. Ab 20.30 Uhr erklingt Orgelmusik und ab 21.15 Uhr instrumentale Musik mit Katharina Duranic-Grulke (Piano), Silke Thomas-Drabon (Flöte), und Birgit Engel (Percussion). Ab 22 Uhr wird aus dem Gewölbe gesungen.

### Neue Konfirmandengruppe

Alle Jugendlichen der Stadt, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zur zweijährigen Konfirmandenzeit eingeladen. Wir treffen uns alle zwei Wochen und unternehmen gemeinsame Fahrten.

Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können an der Konfirmandenzeit teilnehmen und so die Kirche und den christlichen Glauben kennen lernen.

Die 1. Konfirmandenstunde findet in der ersten Schulwoche nach den Ferien, am Freitag, den 9. September von 16–17.30 Uhr im Turmraum der St. Nikolaikirche statt.

Weitere Informationen zur Konfirmandenzeit finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de).

### Gehörlosenkirchentag in Wismar

Ein besonderes Fest!

Am Sonntag, den 25. September werden hörgeschädigte Menschen aus der ganzen Nordkirche nach St. Nikolai kommen!

Ein „Kirchentag“ mit dem Thema: „Gesundes Leben – was wir essen – gerechter Handel“ soll uns zum Erntedankfest hin-

führen. Wir freuen uns darauf, mit allen Hörenden, Schwerhörigen und Gehörlosen Menschen den Tag gemeinsam zu feiern!

Von 10.30 bis ca. 17 Uhr freuen wir uns auf alle jungen und alten Menschen!

Um 11 Uhr startet der Kirchentag mit einem Gottesdienst, der fröhlich sein wird mit einer Theatergruppe aus Heide und den Gebärdensprachlern „Singende Hände Rostock“ und „Hands & Soul Hamburg“.

Ab Mittag (Essen gibt es natürlich auch) finden viele verschiedene Angebote statt: Verkaufsstände, Aktionen für jung und alt, Mitmach-Gebärdenschor, Stadtführung (für die Auswärtigen) und natürlich viel Kommunikation sollen den Tag in der hübschen Stadt an der Ostsee schmücken.

Logisch: auch Kaffee, Tee und Kuchen werden nicht fehlen...

Der Kirchentag schließt mit einem (Reise-)Segen um 17 Uhr.

Wenn ihr, wenn Sie Lust haben, dieses besondere Fest mitzufeiern, melden Sie sich bitte bei Pastor Thomas an, damit wir das Essen besser planen können!

Also: Termin vormerken – **Sonntag, 25. September!**

Pastor Christian Eissing

Gehörlosen- und Schwerhörigen-  
seelsorge Südwestholstein,

Vorbereitungsgruppe der Nordkirche

### Heiligenvespern

In den Sommermonaten finden nach dem 18-Uhr-Abendläuten Andachten in St. Nikolai vor dem St. Georgenaltar statt. Es wird die Geschichte einer Heiligenfigur des Altars erinnert, deshalb wird diese 20-minütige Andacht Heiligenvesper genannt.

## Reformationsjubiläum



Im nächsten Jahr denken wir an den Thesenanschlag Martin Luthers in Wittenberg, der ein wesentlicher Auslöser der Reformation war.

Bereits in diesem Jahr gab es die Vortragsreihe „Gespräche zur Reformationsgeschichte“ mit interessanten Einblicken

in die Ereignisse in Wismar und in unserer Region.

Die Robert-Lansemann-Schule und das Geschwister-Scholl-Gymnasium werden in den diesjährigen Projektwochen Themen der Reformation bearbeiten. Nach dem Sommer beginnt ein Theaterprojekt mit Jugendlichen für 2017.

Im nächsten Jahr werden wir das Reformationsjubiläum in Wismar an zwei Wochenenden feiern: Am Sonntag, den 2. Juli 2017 wird das Nordkirchenschiff „Artemis“, das in einer Sommertour alle Kirchenkreise der Nordkirche anlaufen wird, in Wismar fest machen. Am Alten Hafen wird ein kleiner Kirchentag stattfinden.

Am Wochenende 22.–24. September 2017 werden wir die Reformation in Wismar feiern.

Am Freitag wird es ein festliches Konzert geben, am Samstag wird mit vielen Spielszenen in der Stadt und einem Theaterstück in St. Georgen an Ereignisse der Reformationszeit in unserer Stadt erinnert. Am Sonntag wird ein gemeinsamer Festgottesdienst in St. Georgen gefeiert.

## Herzliche Einladung zum Stadtgottesdienst



Am 25. September 2016 (!) feiern wir um 11 Uhr, gemeinsam mit mehreren christlichen Gemeinden, einen Stadtgottesdienst in der St. Georgenkirche Wismar.

Gottesdienste sind Zeiten der Begegnung mit Gott. Begegnung, die inspiriert und Mut macht, die Herausforderungen des Lebens anzupacken. Es begeistert zu hören, wie eine praktische Botschaft, die lebensnah und anwendbar im eigenen Leben ist, zu einer Kraftquelle für den Alltag wird.

Daniel Queißer, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rostock wird mit uns auf eine „Entdeckungstour“ gehen, um den Glauben mehr zu verstehen. Neue geistliche Lieder laden zum Mitsingen mit einer jungen Band ein.

Parallel zu dem Gottesdienst findet die Kinderkirche mit dem Abenteuerland-Team statt.

Anschließend besteht die Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und kleinem Imbiss. Gottesdienste führen Menschen zusammen und schaffen Raum zur Begegnung. Christen leben ihren Glauben gemeinsam – ein Glaube, der trägt, auch wenn der Gottesdienst zu Ende ist.

Gottesdienst kann so erfrischend sein!

Einen Versuch wär's wert! Es lohnt sich, sei dabei, am 25. September um 11 Uhr in der St. Georgenkirche Wismar!

Heide Ballentin

### Das Vater-Mutter-Unser Das zentrale Gebet Jesu in seiner aramäischen Muttersprache sin- gen, tanzen und neu verstehen

Nach dem „Oasentag“ im Februar mit Frank Puckelwald wollen wir in Heiligen Geist im Herbst weitere Seminartage im Bereich Spiritualität anbieten.

Am 4. und 5. November sind alle, die auch auf neuen Wegen nach religiöser



Erfahrung suchen, eingeladen, das zentrale Gebet aller Christen neu zu entdecken.

Wir tanzen und singen mit den aramäischen Worten Jesu in seiner Muttersprache. Zeile für Zeile werden

wir die aramäischen Worte des Vaterunsers sprechen, atmen, das Gebet singen, mit einfachen, sich wiederholenden Gesten tanzen und uns so einen neuen Zugang zu den heilsamen und kraftvollen Worten erschließen.

Wer interessiert ist, merke sich Freitagabend, 4. November und Samstag, 5. November vor. Raaja H. Fischer, Tanzleiter für die „Tänze des Universellen Friedens“, Chorleiter und Musiker, wird das Seminar leiten.

Auch auf einen Oasentag zum Advent weisen wir schon hin, am 3. Dezember wird Frank Puckelwald wieder in Heiligen Geist zu Gast sein.

Im nächsten Gemeindebrief wird es weitere Information zu beiden Veranstaltungen geben, wer schon jetzt mehr wissen möchte wende sich an das Gemeindebüro.

### Gemeindeaufbau durch Gemeinwesenarbeit am Friedenshof, Wismar

Nach einer langen Vorbereitungszeit ist es



gelingen: Zusammen mit vielen Partnern startet im Kirchenladen am Friedenshof ein neues Projekt. Möglich wurde das insbesondere durch eine Förderung der Stiftung Kirche mit Anderen.

Erfreulich, dass wir im Verbund mit den Partnern des Ökumenischen Kirchenladens nun die Chance haben, eine neue Seite kirchlich-diakonischer Arbeit in Wismar zu beschreiben. Erfreulich, dass die Arbeit der Musik-Volx-Schule nun einen Anschluß findet und wir weiterhin am Friedenshof auch Teilhabeangebote im musikalischen Bereich umsetzen können. Erfreulich vor allen Dingen aber, dass der neue Mitarbeiter, der nun zum 1. Juni eingestellt werden kann, mit uns allen einen Arbeitsansatz für Kirchengemeinde im Gemeinwesen weiter entwickelt. Denn die Menschen und ihre Lebenslage im Sozialraum sind wichtig.

Aufsuchende Arbeit, Sport und Spiel in den Höfen, Musik für Alle, Zeit zum Zuhören und für Hilfe, Gemeinschaft, Tauschbörse, soziales Markttreiben, Brückenschlag zwischen den verschiedenen Zentren der Kirchengemeinden und noch viel mehr findet sich im Konzept. Das wird nun Gestalt finden. Jetzt aber freuen wir uns erst mal auf den Start am 1. Juni und sind dankbar für die Partner, mit denen wir all das bewegen können, weil sie uns unterstützen. Bleiben wir gespannt.

Axel W. Markmann  
Geschäftsführung der Stiftung

## Info' s für Kinder und Familien



### Kinderfreizeit in Lichtensee eine Rückschau:

Mit dem ganz großen Bus sind wir die vier Tage vor Ostern nach Lichtensee, einem Dorf vor Hamburg, gefahren. 44 Kinder im Grundschulalter, acht Teamer zwischen 14 und 16 Jahren und zwei Pädagogen verlebten besondere Tage. Wir wollten die Passionsgeschichte entdecken und das Ostergeschehen erleben.

Im großen Saal hörten und sahen wir die „Geschichte“ aus der Bibel vom Einzug in Jerusalem bis zum Spaziergang mit den Emmausjüngern. Direkt danach suchten sich die Kinder ihre Lieblingsgeschichte von Jesus aus und bauten daraus ein kleines Rollenspiel, welches vorgetragen wurde. Eine Teamerin bemerkte: Das ist Bibelstunde im Kompaktprogramm! Die Kinder waren nun eingetaucht in die Welt zur Zeit des Nazareners. Ein Lied: „Felsenfest und stark“ begleitete uns, auch das Lied: „Jesus zieht in Jerusalem ein“. Hosanna wurde noch lange auf den Fluren gesungen.

Am nächsten Tag haben wir das am Vortag Gesehene gebaut. Gestartet sind wir mit dem Tor, dem Einzug in Jerusalem, dann zum Fest gezogen um dort zu feiern; den Auszug aus der Sklaverei.

Kinder hatten dafür Brot gebacken und Traubensaft gepresst. Andere hatten den Tisch gedeckt für 53 Personen. Auch die salzigen Tränen und der bittere Geschmack wurde gekostet. Aus dem Fest wurde ein Agapemahl. Alle teilten wir das Brot und den Saft.



Wir feierten zusammen ein Agapemahl

Dann ging es in den Garten Gethsemane. Mit wunderbar weichem Moos wurde eine Stelle ausgelegt, auf der Jesus gebetet hat. Eindrücklich hat ein Kind die Haltung eingenommen.

Wachen haben Jesus zu Pontius Pilatus gebracht.

Hier sitzt er auf dem Thron und wäscht seine Hände in Unschuld.

Schließlich haben wir das Kreuz auf einen Hügel gebracht. Manche Kinder wollten selbst mal probieren, wie es sich anfühlt, ein Kreuz zu tragen.





Jesus vor Pontius Pilatus

Die Höhle, in die das Kreuz gelegt wurde, haben Kinder zuvor gesucht. Sie wurde eigens hergerichtet, so wie Josef von A. es auch tat.

Dann mussten wir warten. Am Sabbat darf keiner etwas tun.

Für die Kinder bedeutete das, heute sind wir nicht in Jerusalem, heute sind wir in Lichtensee und da wird gebastelt und gefilzt, gebatikt und gemalt. Ein Geländespiel führte uns in den Wald und der Abend endete mit einer Party für Kinder.



Jesus in unserer Mitte

Doch dann ... am nächsten Tag ... nachdem gepackt wurde und alles fertig war..wieder die Zeitreise nach Jerusalem ... und siehe, der Stein war weg!

Das entstandene Bild von Jesus Christus lag in der Mitte, und alle dunklen Kreuze wurden umgedreht und leuchteten um das Christusbild. Frohe Ostern!

### Lesenacht in der St. Nikolaikirche

Am Freitag, dem 1. Juli ist es wieder soweit! Kinder lesen Kindern vor. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Kirche mit Schlafsack und Isomatte. Am Samstag nach dem gemeinsamen Frühstück ist gegen 9 Uhr Schluss.

Teilnehmerbeitrag: 3 €

Anmeldung bei Meike Schröder

### Kindercamp

Vom 29. August bis 2. September 2016 veranstalten wir an der Wagenburg bei Wismar ein Mittelaltercamp.

**Leben wie zu Luthers Zeiten!**

Eingeladen sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Teilnehmerbeitrag: 110 €

Anmeldung bei Meike Schröder

### Mini-Gottesdienst

Im Juli und August finden keine Mini-Gottesdienste statt.

### Mini-Club

Der Mini-Club findet immer am Donnerstag von 9.30–11 Uhr im Gemeindesaal der Heiligen-Geist-Kirche statt. Für Babys in Begleitung mit mind. einem Elternteil 😊 kostenfrei



## Angebote für Jugendliche

### Junge Gemeinden-Treffen der Propstei Wismar

Am Freitag, den 10. Juni 2016 sind alle Junge Gemeinden der Propstei Wismar zu einem Junge-Gemeindetreffen nach Groß Trebbow eingeladen.

Auf dem Programm stehen „Grillen“, Spiele und Aktionen“ sowie ein kleiner Jugend-Gottesdienst in der Kirche.

### Junge Gemeinde Wismar jeden Montag, 19 Uhr

Die Junge Gemeinde trifft sich im Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche. Es treffen sich interessierte Jugendliche denen Gemeinschaft wichtig ist, die Spaß haben wollen und die im Glauben an Gott ein Angebot entdecken möchten. Wir sehen Filme, gestalten Themenabende, spielen und machen Musik. Freunde und Mitschüler können mitgebracht werden.



### Teamerschulung

Eine Teamerschulung für die Teamer in der Wismarer Konfirmandenarbeit findet am Dienstag, den 14. Juni 2016, 16.30 Uhr im Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche statt.

### Taizè- Gottesdienst für Jugendliche

Am Mittwoch, den 29. Juni 2016 findet in Grevesmühlen ein Taizè-Gottesdienst statt, zu dem Jugendliche der

ganzen Propstei Wismar herzlich eingeladen sind.

### Heaven – Das Festival der Evangelischen Jugend in der Nordkirche

Das Festival der Evangelischen Jugend findet vom 8. bis 10. Juli 2016 unter dem Motto „Alles gut?!“ in Ratzeburg statt. Aus dem gesamten Bereich der Landeskirche kommen jeweils mehr als 1000 Jugendliche zusammen. Die Wiesen vor dem Dom werden das zentrale Festivalgelände sein, mit viel Platz für Spiele, Musik und Aktionen.

### Jugendband

Ab Mai 2016 probt die Jugendband jeden Montag, um 17 Uhr, vorerst in der Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche.



### Sommerfreizeit für Jugendliche und Konfirmanden in Polen

In der ersten Sommerferienwoche, vom 23.–30. Juli 2016 sind Wismarer Jugendliche, Konfirmanden und Teamer zur Sommerfreizeit in Polen herzlich eingeladen.

#### Nähere Informationen:

zu allen Projekten und Anmelde-  
modalitäten erhaltet ihr bei  
Klaus-Peter Sandmann  
klaus-petersand@freenet.de  
Tel. 0176/55454343

Das „Haus der Begegnung“  
wird „50“ Artikel am Anfang  
des Gemeindebriefs!

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Gottesdienste:

Jeden Sonntag:

- in der Wendorfer Kirche,  
an jedem Sonntag 10 Uhr  
(1. So im Monat Abendmahl,  
2. + 4. So mit Kirchen-Kaffee)

monatlich:

- im Pflegeheim Wendorf,  
am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat  
10.15 Uhr
- im Haus „Seestern“ am letzten  
Sonntag im Monat, 10 Uhr

#### Weitere Veranstaltungen

wöchentlich:

- Sprechzeit der Pastoren, Mathias  
und Helga Kretschmer, mittwochs  
10–12 Uhr 03841/636710
- Seniorentanzkreise, dienstags,  
8.30 und 10.15, Gabriela Brückner
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,  
Di. 18 Uhr, Rüdiger Mauck
- Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr  
Chorprobe, donnerstags 19 Uhr

monatlich:

- Seniorenkreis, 1. Mittwoch  
im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- Frauenkreis, 3. Mittwoch im Monat  
15 Uhr, Elfriede Bernecker

### Unsere Gebetsanliegen:

Gott bringen wir im wöchentlichen Gemeindegebet unseren Dank und unser Lob und ebenso unsere Bitten. Gott bringen wir im wöchentlichen Gemeindegebet unsern Dank und unser Lob und ebenso unsere Bitten. Wenn Sie ein Anliegen haben, nehmen wir es gerne auf. Pastorin Kretschmer Wenn Sie ein Anliegen haben, nehmen wir es gerne auf.

Pastorin Helga Kretschmer

### Betreffend Kirchgeld

liegen diesem Gemeindebrief (für die Wendorfer) ein Einleger mit den aktuellen Entwicklung und Anliegen der Kirchengemeinde und ein aktueller Überweisungsträger bei.

Im Namen des Kirchengemeinderates schon herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld.

Wenn Sie möchten, können Sie die Arbeit der Kirchengemeinde außer mit dem Kirchgeld mit Ihrem Gebet und Ihrer aktiven Teilnahme mitwirken.

Finanziell können Sie noch folgende drei Projekte unterstützen:

- › Spende für eine neue Küche
- › Spende für den barriere-freien Zugang
- › Spende anlässlich des 50. Jubiläums

### SHANTY-CHOR „BLÄNKE“ machte die Leinen los

Die „singenden Seeleute“ mit ihrem musikalischen „Kapitän“ begeisterten am 29. März die Besucher in der randvollen Wendorfer Kirche mit ihrem stimmungsvollen 4. Benefizkonzert.

Die Wendorfer ließen sich von den bekannten und neuen Seemannsliedern



und den herzerfrischenden Soloeinlagen begeistern.

Bei „Rolling Home“ stimmten auch die Besucher mit ein und unterstützten den stimmungswaltigen Chor.

Am Ende gab es lang anhaltenden Applaus für die Sänger und die musikalische Begleitung.

Pastor Mathias Kretschmer dankte dem Shanty-Chor und seinem künstlerischen Leiter Peter Herchenbach und sprach die Einladung für das nächste Konzert im kommenden Jahr aus.

Dr. Torsten Pohley

## Einführung von Pastorin Kretschmer!

(aus dem Grußwort von Dr. Pohley)

Dieser Tag ist ein überaus bewegender Tag für Sie und für uns. Wir möchten Sie als unsere Pastorin herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns, dass der vom KGR beschlossene Antrag, die Pfarrstelle in zwei Stellen zu je 50 % zu teilen, von der Leitung der Nordkirche angenommen wurde, so dass Sie und Ihr Mann gemeinsam Ihren Weg hier weiter gehen dürfen.

Geboren wurden Sie in Kronstadt, Siebenbürgen, der Geburtsstadt von Johannes Honterus (1498–1549), dem Reformator der Siebenbürger Sachsen. Ihre

familiären Wurzeln gehen auf diesen großen Humanisten und Universalgelehrten zurück.

Im „Schäßburger Gemeindebrief“, dem Gemeindebrief der Stadt wo Sie 2001–2007 lebten, schrieben Sie:

*„Ohne Menschen, die uns auf unserem Lebensweg und Glaubensweg begleiten, können wir unsere Schritte ... nicht gehen.“*

... Viele engagierte Gemeindeglieder haben in der Zeit der Vakanz das „Schiff“ Wendorfer Kirche auf Kurs gehalten. Seit einem halben Jahr brennt wieder das „Licht“ in unserem Gemeindehaus und das wird an dem kirchlichen und seelsorgerischen Wirken unseres Pastorenpaares sichtbar.



Grusswort des KGR durch Dr. Pohley

## Liebe Kinder, liebe Eltern! Herzliche Einladung zum GITARRENKURS!

Teilnehmen kann jeder der mag – ab der 3. Klasse. Wenn Sie Interesse an einem Anfänger-Gitarrenkurs (Schnupperkurs) für sich selber oder Ihr Kind / Ihre Kinder haben, geben Sie bitte kurz Bescheid.

Am 2. Juni startet der Gitarrenkurs: Versucht bitte alle um 17 Uhr zu kommen, dann schauen wir, wie alles zusam-

menpasst, ob die Gitarre klingt, ob noch eine ausgeliehen werden muss ... kommt also auch wenn ihr keine eigene Gitarre habt! **Der Kurs geht vorerst bis zu den Schulferien.** Wir versuchen bis dahin die 10 einfachsten Griffe zu erlernen und einige leichte Lieder zu begleiten; vor allem wollen wir dem Gitarrenspielen auf den Geschmack kommen. Musiknotenkenntnis ist nicht nötig; eine mittelmäßige nicht zu kleine, nicht zu große Gitarre ist wenn möglich mitzubringen.

**Dies sind die Termine und Zeiten:**

im Juni jeden Donnerstag 17 bis ca. 17.45 Uhr, dazu am Samstag dem 11. und 25. Juni 10 Uhr im Haus der Begegnung mit Helga Kretschmer.



Es freut sich auf euch / auf Sie  
Pastorin Helga Kretschmer  
Tel. 6317665

## Und noch ein Tipp: Nehemia-CAMP

„In einer Hand das Schwert – in der anderen Hand die Kelle“ = CAMP für Abenteurer von 9–13 Jahren vom 31. Juli bis 6. August in Friedrichshagen.  
Info und Anmeldung über 03841/616227

## Einladungen Herbst

Der Pilgertag findet am 11. September statt.

„Stufen des Lebens“ Glauben kennen lernen – ... ist für Oktober geplant.  
Infos bei Pastorin Helga Kretschmer

## UNTERWEGS

### ... nach Malchow

Am Mittwoch, den 22. Juni wird zu einem Tagesausflug mit dem Bus in die Inselstadt Malchow eingeladen. Wir besuchen das Orgelmuseum. Unterwegs machen wir Station in einer Dorfkirche und veranstalten ein Picknick. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pastorin Scheven oder Pastor Thomas.

### ... nach Lutherstadt Wittenberg

Im Herbst ist eine Begegnung mit unserer Partnergemeinde St. Ulrich Augsburg in Lutherstadt Wittenberg geplant. Wir wollen hören, was es Neues in Augsburg gibt, gemeinsam ein Jahr vor dem 500jährigen Jubiläum des Thesenanschlags die Stadt Wittenberg besuchen und über die Bedeutung der Reformation miteinander ins Gespräch kommen.

Wir unternehmen eine Stadtführung und besuchen das Melanchthon- und das Cranach-Haus und werden die nach der Renovierung im Herbst neu eröffnete Schlosskirche besichtigen.

Die Partnerschafts- und Bildungsreise nach Wittenberg findet vom 30. September – 3. Oktober 2016 statt. Wir fahren mit dem Zug und haben Quartier im „Colleg Wittenberg“. Die Kosten betragen für die Fahrt, die Stadtführung und die Eintrittsgelder, Übernachtung inkl. Halbpension pro Person 194 € (im Doppelzimmer) und 230 € (im Einzelzimmer). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Plätze begrenzt sind.

Bernd Schindler, Kirchenältester

## GEMEINDEFEST

Wir laden herzlich ein zu unserem Gemeindefest, das am 19. Juni im Anschluss an den Gottesdienst in und um St. Nikolai stattfindet. Die Gaben der Gemeinde werden in den Gottesdienst eingebracht, und dabei stellen einzelne Gruppen der Gemeinde dar, wie wir uns gegenseitig tragen und für unsere Gemeinde wirken. Dabei werden die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde deutlich und wir lernen uns besser kennen.

Es wird ein gemeinsames Mittagessen geben mit nationalen und internationalen Speisen. Es werden Spiele und Aktivitäten für Alt und Jung, Groß und Klein angeboten, unser Fest wird vielfältig musikalisch begleitet werden. Angeboten werden die besondere Kirchenführung und eine Orgelführung.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken findet das Fest mit einem Puppenspiel für alle Generationen seinen Höhepunkt und Abschluss. Damit das Kuchenbuffet bunt wird, bitten wir um Kuchen Spenden. Dafür werden demnächst Listen zum Eintragen ausliegen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und ein gelungenes Fest!

Sabine Brandes, Kirchenälteste



Die Gemeinde trifft sich unter freiem Himmel.

## SOMMERPASTOR

In den ersten drei Augustwochen werden Herr und Frau Waltsgott aus Bautzen im Pfarrhaus wohnen. Superintendent Waltsgott wird als „Sommerpastor“ einige Dienste in St. Nikolai übernehmen. Er schreibt: „Vor drei Jahren hatten wir schon einmal einige Wochen Urlaub in Ihrer Gemeinde. Wir haben uns damals in Wismar sehr wohlgefühlt, und ich habe gern die Gottesdienste und Andachten übernommen. Daneben war es für uns immer wieder interessant, Ihre wunderbare Kirche St. Nikolai zu unterschiedlichen Tageszeiten und mit ganz verschiedenen Besuchern zu erleben. Nun freuen wir uns auf eine Wiederholung dieses Vorhabens im August.“

## LESERUNDE

„Bücher sind wie Bienen, die lebenszeugenden Blütenstaub von einem Geist zum anderen tragen.“ (J.R.Lowell)

Lesen Sie gerne Bücher, kurze und lange, alte und neue Texte, Geschichten, Gedichte,... und haben Sie Lust, diesen "Blütenstaub" mit anderen zu teilen und den eigenen Horizont zu erweitern?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zur  
**1. LESE-RUNDE.**

Bringen Sie Ihre Lieblingslektüre mit!

**Wann?**

Freitag, den 10. Juni, 16.30–18 Uhr

**Wo?** Spiegelberg 14

**Noch Fragen? Kontakt:**

Tel. Heide Weber: 03841/2442128

Tel. Frau Wehr: 03841/7838179

## BAUEN IN ST. NIKOLAI

### Gewölbesanierung

Die Gewölbesanierung im Nordschiff geht voran.

Die Restauratoren arbeiten in 15 Meter Höhe.

Vom Gerüst herunter hat man einen nicht alltäglichen Blick in das Seitenschiff.



Auf der Oberseite der Gewölbe werden alle Fugen stabilisiert. Dann erfolgt die Ausbesserung des Putzes an der Unterseite. Durch Kompressen wird Salz aus den durch Wasser am meisten in Mitleidschaft gezogenen Stellen entfernt.



Danach wird die Ausmalung erneuert. Neugierig lohnt sich schon jetzt der Blick in die fertig gestellte Nordhalle...

Gerald Exner, Bauausschuss

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**  
für Betroffene und Angehörige  
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14  
Kontakt: Dirk Racholl,  
Tel. 03841/601234

**Seniorenkreis**  
2. + 4. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,  
Spiegelberg 14, nicht im August

**Bibellesprächskreis**  
am 3. Donnerstag im Monat,  
19–20.30 Uhr, Spiegelberg 14,  
nicht im August

**Nikolai – Chor**  
mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14

**Mittagstisch für Leib und Seele**  
montags: Turmkirche St. Nikolai;  
dienstags: Kirchenladen  
jeweils 12.30–14 Uhr

**Suppentisch für Leib und Seele**  
freitags: Turmkirche St. Nikolai  
12.30–14 Uhr

**Anonyme Alkoholiker**  
mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14  
Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841/705360

**Taizé- und Gewölbesingen**  
nach Absprache

**Taizé-Andachten**  
siehe Seite 14

**Besuchsdienstkreis**  
Informationen im Gemeindebüro

**Kirchengemeinderat**  
an jedem 2. Donnerstag im Monat

**Lesekreis**  
Freitag, 10. Juni, 16.30–18 Uhr,  
im Spiegelberg 14



## NEUES aus unserer FRAUEN-HILFE

Beginnen wir mit unserem seltsamen Jubiläum. Zum 27.-mal haben wir 2015 den 27. Dezember (3. Weihnachtstag) für unseren festlichen Jahresabschluss genutzt. Begonnen einst im Werftklubhaus sind wir nun schon länger bei Gottfrieds am Hafen. Das neue Jahr begann mit dem Besuch der Sternsinger. Über dem Betsaal stehen nun wieder - natürlich in weisser Kreide - ihre Zeichen 20 \* C + M + B + 16 mit dem Stern von Bethlehem und den drei Kreuzen für Vater, Sohn und Heiligen Geist. In der Frauenstunde der Faschingszeit wurde die traditionelle Andacht überraschend durch stimmungsvolle Gesänge mit einem Alleinunterhalter „ergänzt“.



Stimmungsvolle Alleinunterhaltung zur Faschingszeit (Foto: Wendt)

Unsere Märzbusfahrt führte zur Gärtnerei Wiencken nach Wotenitz. Das Wetter stimmte und der Kuchen schmeckte.

Neben vielen Blumen zum Ansehen gab's auch Vieles zum Kaufen für die häusliche Osterstube. Albanien, wo schon viele unserer Stricksachen und Spenden landeten, war Thema im April. Pastor Weinhold (Albanienhilfe) zeigte mit seinem interessanten Diavortrag den derzeitigen Entwicklungsstand auf: Städtischer Aufschwung; bittere Armut in den Bergen. Hoffentlich geht es noch eine Weile so weiter mit unseren beliebten Reisen; noch haben nur die Rollatoren die Gehhilfen zahlenmäßig überholt. Nur das Schaffen neuer Erinnerungsmöglichkeiten lässt die später so beliebten Fragen „Weißt du noch, damals...?“ zu.

Dorothea Michel

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Singkreis

montags, 19 Uhr im Betsaal  
mit Eberhard Kienast

### Trommelgruppe der EMU

montags, 20 Uhr im Betsaal

### Junge Gemeinde

montags, 19 Uhr im Jugendraum

### Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

dienstags, 18 Uhr im Betsaal

### Frauenhilfe

am ersten und dritten Mittwoch  
im Monat 14 Uhr im Betsaal

### Singkreis Neue Geistliche Lieder

jeden ersten und dritten Mittwoch  
im Monat 19.30 Uhr im Betsaal

### Kammerchor

jeden zweiten und vierten Mittwoch  
im Monat 19.30 im Betsaal

### Im Gespräch: Holger Wiemann, Mitarbeiter in der offenen Kirche Heiligen Geist



Holger Wiemann

#### Wie bist Du auf die Arbeit in Heiligen Geist aufmerksam geworden?

Meine Jobvermittlerin hatte die Idee, weil sie aus unseren Gesprächen gemerkt hatte, dass ich mich für Geschichte interessiere. Mit Kirche hatte ich bisher keine Berührungspunkte, mich interessierten aber die historischen Gebäude. Was eine Kirchengemeinde ist, das habe ich erst hier in Heiligen Geist kennengelernt. Besonders freue ich mich, dass ich seit Februar in Heiligen Geist angestellt bin.

#### Wie waren deine ersten Eindrücke hier?

Am Anfang war es ausschließlich Touristenbetreuung, später, angeregt durch die Gottesdienste habe ich angefangen, mich mit dem Glauben zu beschäftigen. Das hat mich irgendwie tiefgründiger ge-

macht: Ich sehe jetzt nicht nur die Bau-substanz, sondern auch, wie hier Glauben gelebt wird. Besonders habe ich es an den Symbolen des Glaubens gespürt, wenn Menschen z.B. herkommen und eine Kerze anzünden.

#### Was ist Dir bei Deiner Arbeit besonders wichtig?

Die Begegnung mit den Menschen. Ich empfinde es wie ein Geben und Nehmen: Ich erkläre den Menschen das Gebäude und die Kirchengemeinde, und oft kommen wir ins Gespräch und ich werde auch etwas gefragt, auf das ich keine Antwort weiß – und dann bin ich angeregt, mich damit weiter zu beschäftigen. Mir ist wichtig, dass wir kein Museum sind, sondern Gemeinde, und auch davon erzähle ich den Besuchern. Besonders berührt mich, wenn Spenden abgegeben werden und ich merke, dass ich auch Teil dieses Netzwerkes der Hilfe bin. Interessant war für mich zu sehen, wieviel Arbeit nötig ist, damit alles läuft – von der Küsterarbeit bis hin zum Gottesdienst.

#### Du hast dich entschlossen, dich taufen zu lassen...

Ja, das ist durch die Arbeit gekommen, weil ich mich mit der christlichen Geschichte befasse. Ich möchte zur Gemeinde gehören und möchte als Gemeindeglied hier arbeiten. Ich habe mich schon eine Weile damit beschäftigt, wie es wäre, wenn ich Christ wäre. Ich habe gemerkt, dass ich als Christ leben möchte – es ist etwas, das mich sehr motiviert.

Das Gespräch führte Thomas Cremer

## Vorankündigung: GEMEINDEREISE nach ISRAEL

Wir planen eine Reise nach Israel und Palästina mit Besuch von authentischen und traditionellen Orten, an denen biblische Geschichte geschrieben wurde. Wir treffen Zeitzeugen der jungen Geschichte, Menschen, die dort heute leben und sehen archäologische Stätten. Es sind Christen, jüdische Menschen und Moslems denen wir uns je nach Örtlichkeit im Dialog stellen dürfen.

Wir besuchen das galiläische Land, dann Samaria, die Wüstenoasen im jüdischen Land und Jerusalem.

Ein Vorbereitungstreffen ist im Dezember geplant. Dort ist dann auch Raum für Fragen praktischer Art zur Reise.

**Reisetermin: 09.–19.März 2017**

Der Reisepreis liegt bei 1598,- Euro pro Person im Doppelzimmer.

### Information und Anmeldungen bei:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligen  
Geist Wismar

Tel. 03841/283528

Mail: [wismar-heiligen-geist@elkm.de](mailto:wismar-heiligen-geist@elkm.de)

### oder beim Veranstalter:

Frank Bergholz

Ulmenstr. 12, 23966 Wismar

Tel. 03841/40251, Fax 03841/40252

Mail: [aci-reisen@online.de](mailto:aci-reisen@online.de)

## Treffen der Partnergemeinden 2016 in Wismar

2016 ist unsere Gemeinde Gastgeber für unsere Partnergemeinden aus Breda/Holland und Arad/Rumänien. Im Laufe vieler Jahre Partnerschaft ist es gute Tradition geworden, alle drei Jahre Gastgeber des gemeinsamen Treffens zu sein. Vom 19. August bis zum 23. August besuchen uns etwa 14 Gemeindemitglieder der genannten Gemeinden. Höhepunkte in diesem Zeitraum wird eine gemeinsame Fahrt mit der Weißen Flotte nach Poel, der Festgottesdienst in der Neue Kirche sowie ein Gemeindefest am Sonntagabend sein. Ebenso wichtig sind die gemeinsamen Gespräche miteinander.

Damit das Treffen gelingen kann, bittet der Vorbereitungskreis um Ihre Hilfe: Es werden dringend Gastgeber gesucht, die an diesem Wochenende ein Quartier zur Verfügung stellen können. Wir würden uns über eine rege Beteiligung und Hilfe bei den Veranstaltungen zu diesem Patentreffen freuen.

Weitere Informationen erteilen Familie:

Runge Tel. 258592

Wittenburg Tel. 282295

Mach Tel. 704460

Johanna Schlaberg



## Kindermusical „Jona“

Am 17. März gab es in der Neuen Kirche ein Konzert der besonderen Art.

Die Evangelische Schule bot das Kindermusical Jona dar für Kinder und Eltern des Evangelischen Kinderhauses und alle die noch kommen konnten.

Sänger, Mitspieler und Musikanten zeigten die Geschichte um den etwas unwilligen Propheten. Immer wieder konnte man durchaus die aktuellen Bezüge für heute erkennen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aufführung mit möglich machten.

Hier eine Impression des Musicals:



## Margit Voigt – Leiterin der Frauenhilfe

Eine von den stillen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in unserer Gemeinde ist Margit Voigt.

Sie macht nicht viel Aufhebens von ihrer Arbeit. Seit Herbst 2011 leitet sie die Frauenhilfe. Etwa 25 Frauen treffen sich an jeden 2. Dienstag im Monat in der Papenstraße im Pflegeheim St. Martin.

Jeder Nachmittag steht unter einem Thema: z.B. Vorträge über bekannte Persönlichkeiten, wie Friedrich Bodelschwingh, Albert Schweizer, Frauen der Reformation o.ä..

Auch die Feste des christlichen Jahreskreises und ihre Bräuche werden besprochen. Dabei wird immer der Bezug zur Bibel hergestellt. Oft hat Margit passende Gedichte (z.T. selbst geschrieben) dazu rausgesucht. Zu Weihnachten und zu Geburtstagen gestaltet sie selbst die Glückwunschkarten. Natürlich kommen das gemeinsame Beten und die Musik auch nicht zu kurz. Wir singen Lieder aus dem Gesangbuch oder alte Volkslieder. Damit unser Kopf auch etwas zu „arbeiten“ bekommt, hat Margit einmal ein Märchenrätsel zusammengestellt. Die „Sieger“ bekamen anschließend einen kleinen Preis. Im Oktober schrieben wir gemeinsam ein Herbstgedicht. Wir wissen, dass Margit sich bei den Vorbereitungen immer viel Arbeit und Mühe macht.

Heute möchten wir auf diesem Wege einmal Danke sagen.

B. Jäcks

## Herzliche Einladung zur Frauenhilfe

St.Marien/St.Georgen  
jeden 2. Dienstag im Monat  
ab 14.30 Uhr

## Bänke aus der Neuen Kirche jetzt in Dreveskirchen

Mit einem Foto bedankt sich Pastorin Sindy Altenburg für drei Kirchenbänke.

Diese landeten im Zuge der Aufräumaktion unserer Empore in Dreveskirchen und machen sich super im Gemeinderaum, bei der Winterkirche oder als Platz für Konfis.



Die neue Bank bietet viel Platz für die Konfirmanden

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Gottesdienst

jeden Sonntag 10 Uhr  
in der Neuen Kirche,  
jeden 1. und 3. Im Monat  
mit Abendmahl

### Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr

### Kantorei

dienstags, 19.30 Uhr  
in der Kochschen Stiftung

### Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs, 12 Uhr

Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe  
donnerstags, 19 Uhr

Frauenhilfe in St. Martin  
jeden 2. Dienstag im Monat

Männerkreis  
jeden letzten Freitag im Monat

Kirchengemeinderat  
jeden 2. Mittwoch im Monat

Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert  
mittwochs und donnerstags  
von 8–9 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel. 0152/27236905

## GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar





## Gottesdienste in den Altersheimen

### Im Malteserstift „St. Elisabeth“ 1. u. 3. Donnerstag

Donnerstag	2. Juni	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	16. Juni	15.30 Uhr	Pastor Cremer mit Abendmahl
Donnerstag	7. Juli	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	21. Juli	15.30 Uhr	Pastor Thomas mit Abendmahl
Donnerstag	4. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	18. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

### Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. u. 4. Donnerstag

Donnerstag	9. Juni	15.30 Uhr	Pastor Thomas
Donnerstag	23. Juni	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl
Donnerstag	14. Juli	15.30 Uhr	Pastor Cremer
Donnerstag	28. Juli	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl
Donnerstag	11. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	25. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

### Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

23. Juni, 21. Juli, 1. September	10.00 Uhr	Pastor Cremer
----------------------------------	-----------	---------------

### Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden zweiten Montag im Monat:	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
13. Juni, 11. Juli, 8. August		

### Haus „Seestern“ Wendorf

Jeden letzten Sonntag im Monat:	10.00 Uhr	Prädikant Knobloch
---------------------------------	-----------	--------------------

### Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 21

Jeden dritten Donnerstag im Monat:	10.15 Uhr	Prädikantin Keller
16. Juni, 21. Juli, 18. August		

### Andachten und Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

#### Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9:45 Uhr am:

Dienstags, 1. und 15. März (Abendmahl), 5. und 19. April, 3. und 17. (Abendmahl) Mai

#### Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr am:

Dienstags, 1. und 15. März (Abendmahl), 5. und 19. April, 3. und 17. Mai (Abendmahl)

#### In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10:30 Uhr am:

Jeden letzten Donnerstag im Monat: 31. März, 28. April, 26. Mai



## Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus Schwerin.

## Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder:

### Rechtsanwälte:

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH,  
Dr.-Leber-Str. 36, Tel. 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht  
Erikson und Lau Rechtsanwälte,  
Dr.-Leber-Str. 4, Tel. 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht  
Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, [www.wlub.de](http://www.wlub.de)  
Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

### Steuerberatung:

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,  
NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Turner Weg 4C, Tel. 213330

### Ingenieurbüro:

Dr.-Ing. Wobschal  
Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Str. 137, Tel. 265410

### Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Tel. 211226

### Bäckerei u. Konditorei:

Bäckerei u. Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Cl.-Jesup-Str. 34, Tel. 282534,  
Filialen: Krämerstr. 3, Hansecenter Sky, Rich.-Wagner-Str. 3, Lübsche Str. 4,  
Am Wiesengrund 3, Am weißen Stein 21

### Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar“,  
Anne-Kathrin Werth, Breite Str. 10, Tel.: 22734-0, [www.hotel-restaurant-wismar.de](http://www.hotel-restaurant-wismar.de)

### Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor,  
An der Koggenoor 25 / Ärztehaus, Tel. 75450 Fax. 75452, E-Mail: [beate.mahlke@t-online.de](mailto:beate.mahlke@t-online.de)  
Dr. med. Gesine Lüdemann

### Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH,  
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster u. Türen, Am Damm 1, Tel. 220160

### Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly,  
Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Str. 17, Tel.: 211445, Fax: 328995,  
E-Mail: [tischlerei.podlasly@t-online.de](mailto:tischlerei.podlasly@t-online.de).

### Soziales

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 62, Tel. 3278-0  
Seniorenpflegeheim „Haus Seestern“ Rudolf-Breitscheid-Str. 98c  
Tel. 303110, [www.pflegeheim-seestern.de](http://www.pflegeheim-seestern.de)

### Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Tel. 711111, [www.hw-leasing.de](http://www.hw-leasing.de)

### Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstr. 18a, 23970 Wismar,  
Tel: 2232467

**Wir danken für die Unterstützung.**

# G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	Uhrzeit	St. Nikolai	Heiligen Geist	St. Marien/ St.Georgen	Wendorfer Kirche
1. Sonntag	29. 5.	10 Uhr	Konfirmanden gestalten den Gottesdienst	P. Cremer, Taufe	P.i.R. Daewel	Pn. Kretschmer
2. Sonntag nach Trinitatis	5.6.	10 Uhr	Pr. Dr. Siegert Abendmahl	P.i.R. Harloff Abendmahl	P. Markert mit Abendmahl	Präd. Knobloch Abendmahl
3. Sonntag nach Trinitatis	12.6.	10 Uhr	P. Thomas	P. Cremer	P. Markert	P. Kretschmer
4. Sonntag nach Trinitatis	19.6.	10 Uhr	P. Thomas Gemeindefest- gottesdienst	P. Cremer	P.i.R. Harloff mit Abendmahl	
		14 Uhr				P. Kretschmer Festgottesdienst 50 Jahre Haus der Begegnung
5. Sonntag nach Trinitatis	26.6.	10 Uhr	Präd. Keller			P. Kretschmer
		13.30 Uhr		Gottesdienst mit Verabschiedung KMD Eberhard Kienast		
6. Sonntag nach Trinitatis	3.7.	10 Uhr	Pn.i.R. Scheven Abendmahl			
		11 Uhr	Gottesdienst an der Seebrücke mit P. Kretschmer			
7. Sonntag nach Trinitatis	10.7.	10 Uhr	Konfirmation in St. Nikolai mit P. Thomas / P. Kretschmer			
				V. Wergin		Pn. Kretschmer
8. Sonntag nach Trinitatis	17.7.	10 Uhr	P. Thomas	P. Cremer mit Abendmahl	P. Markert mit Abendmahl	Präd. Knobloch
9. Sonntag nach Trinitatis	24.7.	10 Uhr	Pn. i.R. Scheven	P.i.R. Harloff	P.i.R. Dr. Daewel	NN
10. Sonntag nach Trinitatis	31.7.	10 Uhr	P. Thomas	Gemeinsamer Gottesdienst in der neuen Kirche: Pn. Kretschmer		P. Kretschmer
11. Sonntag nach Trinitatis	7.8.	10 Uhr	Sup. Waltsgott Abendmahl	P.i.R. Dr. Daewel Abendmahl	Präd. Keller	P. Kretschmer Abendmahl
12. Sonntag nach Trinitatis	14.8.	10 Uhr	Sup. Waltsgott	P. Kretschmer	P.i.R. Harloff	Pn. Kretschmer
13. Sonntag nach Trinitatis	21.8.	10 Uhr	Sup. Waltsgott	P. Bast	P. Markert Abendmahl	Pn. Kretschmer
14. Sonntag nach Trinitatis	28.8.	10 Uhr	P. Thomas	Gemeinsamer Gottesdienst in Heiligen Geist: P. Markert		NN
Samstag	03. 09.	9 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Heiligen Geist			
15. Sonntag nach Trinitatis	4.9.	10 Uhr	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Probst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter  
[www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de)

Kindergottesdienst gibt es jeden Sonntag in der Schulzeit in St. Nikolai und Heiligen Geist, es sei denn wir feiern gemeinsam Familiengottesdienst.